

PRESSEINFORMATION

Wallenhorst, 12. September 2016

Fröhlich, fantasievoll und lehrreich

2. Wallenhorster Kindertag am Samstag, 17. September auf der Gewerbeschau

Mit der bunten Musik- und Leseshow von Fabulara feierte der Wallenhorster Kindertag im Mai erfolgreich Premiere. Im Rahmen der 4. Wallenhorster Gewerbeschau folgt im Festzelt an der Hansastrasse die Fortsetzung. Auf Einladung des Marketingvereins „Wir für Wallenhorst“ heißt es am Samstag, 17 September 2016, ab 15:30 Uhr: Bühne frei für den 2. WaKiTa. Und die kleinen Gäste dürfen sich wieder auf Fabulara freuen, diesmal auf die neue Bühnenshow „Kids-Comedy. Alle Grundschul- und Kindergartenkinder sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen unter post@wirfuerwallenhorst.de.

Mit der zweiten Auflage des Kindertages hält der Marketingverein an der Idee fest, etwas Besonderes ganz speziell für alle kleinen Wallenhorster zu bieten. „Mit dem WaKiTa wollen wir Kinder spielerisch für das Lesen begeistern und Wissen vermitteln“, erklärt Hans-Jürgen Klumpe als Vorsitzender von „Wir für Wallenhorst“. „Wallenhorst ist eine kinderfreundliche Gemeinde und der WaKiTa neben der ‚Helfenden Hand‘ eine weitere Aktion, die ganz deutlich auf dieses Konto einzahlt.“ Mit der Bühnenshow „Kids-Comedy“ geht es beim 2. Wallenhorster Kindertag fröhlich, fantasievoll, mitreißend und immer auch ein bisschen lehrreich weiter.

Die Gewerbeschau bietet sich dabei als ideale Bühne an. Zum einen soll der WaKiTa grundsätzlich immer bei wenigstens einem Mitglied von „Wir für Wallenhorst“ stattfinden und von diesem unterstützt werden. Zum anderen ist die Einbindung in die 4. Wallenhorster Gewerbeschau eine ideale Möglichkeit für die Eltern, sich in aller Ruhe über die Vielfalt der Angebote, Dienstleistungen und Gewerbetreibenden in der Gemeinde Wallenhorst zu informieren. Während sich die Kinder bei „Kids-Comedy“ mit Fabulara amüsieren.

Zum 1. WaKiTa konnte „Wir für Wallenhorst“ mehr als 50 Kinder bei Stavermann begrüßen. Diese Zahl will der Marketingverein am Samstag auf jeden Fall toppen. „Yogis kleine Theateraufführung war sehr inspirierend und kindgerecht“, drückt Alfred Lindner, der als stellvertretender Bürgermeister bei der Premiere dabei war, die Daumen: „Die Methodenvielfalt trug dazu bei, dass die Kinder aufmerksam waren und Yogis Sprache und Mimik war sehr motivierend.“